

Theater in der Schule

Weniger ist mehr...Oder: Wie man mit einem Stuhl,
einem Topf und einem Stock großes Theater macht

02.11.-03.11.09

Wiesbaden-Naurod

92I402001

Sie kennen das: Man möchte mit seiner Theater-AG / Klasse ein Stück vorbereiten und sucht nach Probemöglichkeiten. Die Aula bzw. Ausweichräume, sofern welche vorhanden, sind ständig belegt. Man probt notgedrungen zwischen Tafel, Stühlen und Bänken, damit man mit schauspielinteressierten Schülerinnen und Schülern ein Theaterprojekt realisieren kann. Man baut Kulissen, muss diese für die Proben immer wieder auf- und abbauen und verliert dadurch kostbare Zeit, um an dem Stück zu arbeiten. Der Aufführungstermin rückt immer näher, Schüler fallen krankheitsbedingt aus oder sind auf der Chorfreizeit. Der Druck auf die Gruppe und die Leitung wächst. Man sucht verzweifelt nach Lösungen und ist zum Improvisieren gezwungen.

Genau hier setzt der Kurs an:

Er bietet Lösungen und Konzepte, wie mit einfachsten Mitteln eine große Wirkung erzielt werden kann. Durch Improvisationen werden die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer an ein Schauspielkonzept herangeführt, das ihnen die Schauspielarbeit mit den Schülerinnen und Schülern erleichtert. Auf einer minimalistischen Bühne - schwarzer Tanzboden, vier Scheinwerfer, ein Ghettoblaster, ein Stuhl, ein Topf und ein Stock - entwickeln die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer Minidramen, die sie sich gegenseitig vorspielen, durch gezielte Angebote erweitern und für ihre Theaterarbeit anwenden können. Die Lust am Schauspiel steht dabei im Vordergrund.

Achim Hess ist erfahrener Schauspieler, Regisseur und Theaterpädagoge. Er kennt die Bühne genauso gut wie die Arbeit mit Schülern und hat bereits mehrfach erfolgreich Kurse für das ILF angeboten.

Tagungshaus:	Wilhelm-Kempf-Haus
Referent:	Achim Hess, Schauspieler, Regisseur, Theaterpädagoge
Teilnehmer:	Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten
ILF-Fachbereichsleiter:	Dr. Jürgen Kost

Hinweis: Beginn 09:30 Uhr, Ende 17:00Uhr